



Energieke ritmes, sfeervolle feesten – Die Musikfestivalkultur in Flandern und den Niederlanden

Dieser Unterrichtsbaustein befasst sich mit den Besonderheiten der flämisch-niederländischen Musikfestivalkultur. Anhand einer Analyse der Musikfestivalindustrie und ihrer künstlerischen Erfolgsfaktoren gewinnen die Schüler*innen Einblicke in eine millionenschwere Unterhaltungsbranche. Dabei entwickeln sie Fähigkeiten im Umgang mit Musikkultur und vertiefen ihre kommunikativen Kompetenzen.

In Einheit 1 bauen die Schüler*innen neben einer Erwartungshaltung Grundlagenwissen zur Musikfestivalkultur im niederländischsprachigen Raum auf und befassen sich mit den Problemen für und durch die Industrie. Einheit 2 fokussiert den Erfolg von Künstler*innen als Einflussfaktor für die Bewerbung und Reichweite der Musikfestivals, wobei eine exemplarische Gegenüberstellung ausgewählter Biographien erfolgt.

In Einheit 3 wird die Erfolgsanalyse der Musiker*innen durch eine literarisch-musische Heranführung an musikalische Hits anhand einer beispielhaften Lied(text)analyse erweitert.

Einheit 4 und 5 ermöglichen komplementär zum exemplarischen Blick eine lerner*innenorientierte Einsicht in die Vielfalt der Musikfestivals. Neben den eigenen Präferenzen stehen dabei auch die Präsentationsfähigkeiten der Schüler*innen durch das Halten von Referaten im Fokus.

Eine multiperspektivische Simulation in Einheit 6 dient abschließend der handlungsorientierten Anwendung des erlernten Wissens in kommunikativ-argumentativen Zusammenhängen.

	Unterrichtsbaustein 8 <i>Energieke ritmes, sfeervolle feesten – Die Musikfestivalkultur in Flandern und den Niederlanden</i>
Kompetenzziel	Die Schüler*innen können die Besonderheiten der Musikfestivalkultur in Flandern und den Niederlanden als Grundlage ihres Erfolgs multiperspektivisch reflektieren.
Thema der Einheit 1 (Doppelstunde)	<i>Succes zonder strijd? - Ein Einstieg in die flämisch-niederländische Musikfestivalkultur und ihre Kehrseiten</i>
Thema der Einheit 2 (Einzelstunde)	<i>De sterfactor als sleutel tot succes – Die Rolle der Musiker*innen in der Musikfestivalkultur</i>
Thema der Einheit 3 (Doppelstunde)	<i>Van hit naar event – Die Bedeutsamkeit von musikalischen Hits für die Festivalkultur</i>
Thema der Einheit 4 + 5 (Einzel- + Doppelstunde)	<i>Niet alles is techno wat een beat heeft – Die Vielfältigkeit der niederländisch-flämischen Musik- kultur</i>
Thema der Einheit 6 (Einzelstunde)	<i>Voor elk wat wils – Die Planung von Musikfestivals aus multiperspektivischer Sicht</i>

Die Aufteilung des Unterrichtsbausteins in sechs Einheiten ist ein Vorschlag und kann individuell von der Lehrkraft angepasst werden. Bitte beachten Sie, dass aufgrund von Urheberrechtsgründen nicht alle notwendigen Materialien unmittelbar zur Verfügung gestellt werden können. In wenigen Fällen ist eine selbstständige Entnahme via entsprechender Internetquelle nötig, die jedoch an entsprechender Stelle gekennzeichnet ist und durch zielführende Links unterstützt wird.

Einheit 1 (Doppelstunde)

Succes zonder strijd? - Ein Einstieg in die flämisch-niederländische Musikfestivalkultur und ihre Kehrseiten				
Stundenschwerpunkt	Die Schüler*innen können die flämisch-niederländische Musikfestivalkultur als eine wesentliche Besonderheit des zentral-europäischen Raumes multiperspektivisch reflektieren, indem sie einen einführenden Text sowie authentische audiovisuelle Interviews mit Anwohner*innen analysieren.			
Didaktische Phase	Didaktische Überlegung	Kompetenzaspekt	Sozialform	Medien /Material
Warm-Up	Die Lehrkraft bringt den Begriff „muziekfestivals“ an die Tafel. Die Schüler*innen erhalten zwei Minuten Zeit um mit ihrer*ihrem Partner*in alle Assoziationen zu sammeln, die ihnen zu dem Thema einfallen.	Sprechkompetenz	PA	Tafel
Einstieg	Einige der Assoziationen werden an der Tafel festgehalten und in eine visuell sinnvolle Darstellung überführt (z.B. Mind-Map). Die Schüler*innen werden gezielt angeregt, ihnen bekannte Beispiele zu nennen. Zur Sicherung erhalten sie die Vokabelliste M1.	Sprechkompetenz	PL	Tafel M1: Opmaat met taal – Woorden bij het onderwerp muziek en muziekfestivals
Erarbeitung I	Die Schüler*innen lesen in Einzelarbeit den Text M2 und bearbeiten zu zweit das zugehörige Arbeitsblatt A1.	Lese- und Sprechkompetenz	PA	M2: Meer dan enkele beats AB1: Tussen heads en heat – bijzonderheden van de muziekfestivalcultuur
Ergebnissicherung I	Die Ergebnisse werden im Plenum miteinander verglichen.	Lese- und Sprechkompetenz	PL	M2, AB1

Gelenkstelle	Die Lehrkraft lenkt die Aufmerksamkeit auf die im Text benannten Problematiken, die Schüler*innen entwickeln Ideen zur Frage: „Hoe kunnen compromissen tussen organisatoren en buurtbewoners gevonden worden?“.	Sprechkompetenz	PL	
Erarbeitung II	Die Schüler*innen schauen den Bericht “Tomorrowland bedankt buurtbewoners: buurtfeest als dank voor hun begrip” zweimal und bearbeiten AB2 .	Hörseh-Verstehenskompetenz	EA	Video “Tomorrowland bedankt buurtbewoners: buurtfeest als dank voor hun begrip” (https://www.youtube.com/watch?v=zFiB4DUdWUw), AB2: Soms wordt het al te gek – Het standpunt van de buurtbewoners <small>Hinweis: Sollte der Link nicht funktionieren, finden Sie das Video über die YouTube-Suchfunktion unter dem angegebenen Titel.</small>
Ergebnissicherung II	Die Ergebnisse werden im Plenum abgeglichen.	Hörseh- und Sprechkompetenz	PL	AB2
Vertiefung	Die Schüler*innen formulieren, welche Faktoren ausschlaggebend für den Erfolg der Musikfestivalkultur sein könnten und warum der Erfolg gewichtiger als die Kritikpunkte erscheinen könnten.	Sprechkompetenz	PL	
Didaktische Reserve	Die Schüler*innen diskutieren in Anlehnung an den Text weitere Problemfelder sowie mögliche Kompromissvorschläge (z.B. Nachhaltigkeit, Pandemien, Sicherheit etc.)	Sprechkompetenz	PL	

Einheit 2 (Einzelstunde)

<i>De sterfactor als sleutel tot succes – Die Rolle der Musiker*innen in der Musikfestivalkultur</i>				
Stundenschwerpunkt	Die Schüler*innen können das reziproke Verhältnis des Erfolges von Musiker*innen und des Erfolges der Musikfestivals reflektieren, indem sie drei exemplarische Künstler*innenporträts und die darin enthaltene Rolle der Musikfestivals analysieren.			
Didaktische Phase	Didaktische Überlegung	Kompetenzaspekt	Sozialform	Medien /Material
Warm-Up	Die Lehrkraft pinnt Karten mit verschiedenen Musikgenres an (M3). Die Schüler*innen schreiben unter die Genres die Namen verschiedener niederländischsprachiger Musiker*innen. Sie ergänzen mündlich, ob es sich um eine*n Sänger*in, Instrumentalistin*Instrumentalisten oder eine Band handelt.	Sprechkompetenz	PL	Tafel, M3: Musikgenrekarten, Magnete
Einstieg	Die Schüler*innen beschreiben das Plakat des Pinkpop Festivals 2009 . Sie beantworten die Frage, was besonders auffällt. In einem zweiten Schritt beschreiben sie, wen sie vielleicht schon kennen und formulieren Hypothesen, warum die Namen so präsent sein könnten.	Sprechkompetenz	PL	Plakat des Pinkpop Festivals 2009 (https://de.ra.co/events/14976599)
Erarbeitung	Die Schüler*innen lesen nach vorheriger Gruppenzuordnung (je nach Klassen-/Kursstärke sollte jede*r Musiker*in zwei- bis dreimal vertreten sein) eines der exemplarischen Kurzporträts von Milow, Amber Broos und EPICA (M4.a-c) und füllen jeweils einen Steckbrief (AB3) mit ihrer Gruppe aus. Anschließend bestimmen sie eine*n Gruppensprecher*in.	Les- und Sprechkompetenz	EA GA	M4.a-c: Van nieuwe ontdekking to hit AB3: Dat heeft iets

Ergebnissicherung	Die*der Gruppensprecher*in stellt den jeweiligen Steckbrief in Vorbereitung auf die Referate in Einheit 4 und 5 im Plenum vor. Bei mehreren Gruppen entscheidet das Zufallsprinzip. Die Schüler*innen ergänzen die ihnen noch fehlenden Steckbriefe schriftlich.	Sprechkompetenz	PL	AB3.a-c
Vertiefung	Die Schüler*innen diskutieren die Frage: „Waarom is het succes van de artiesten zo belangrijk voor de festivals?“	Sprechkompetenz	PL	
Didaktische Reserve	Die Schüler*innen greifen einzelne Beispiele aus dem Warm-Up aus und erzählen ihrer*ihrem Partner*in, was sie über die jeweilige Biographie wissen.	Sprechkompetenz	PA	

Einheit 3 (Doppelstunde)

<i>Van hit naar event – Die Bedeutsamkeit von musikalischen Hits für die Festivalkultur</i>				
Stundenschwerpunkt	Die Schüler*innen können den Erfolgswert niederländischsprachiger Songs mit ihren formalen und inhaltlichen Charakteristika in Verbindung bringen und ihre Bedeutsamkeit für den Erfolg von Musikfestivals reflektieren, indem sie den exemplarischen Song „Ze huilt maar ze licht“ der Sängerin Maan analysieren und in die Biographie der Künstlerin einordnen.			
Didaktische Phase	Didaktische Überlegung	Kompetenzaspekt	Sozialform	Medien / Material
Warm-Up	Die Schüler*innen hören zunächst nur den Refrain des Songs „ Ze huilt maar ze licht “ und beantworten zunächst zwei Fragen: „Welke emoties roept dit stukje van het lied in je op?“ und „Waarover zou het lied gaan?“	Hörverstehens- und Sprechkompetenz	PL	Song „Ze huilt maar ze licht“ https://www.youtube.com/watch?v=j-HkuKxTYEU) Hinweis: Sollte der Link nicht funktionieren finden Sie das Video über die YouTube-Suchfunktion unter dem Titel „Maan – Ze Huilt Maar Ze Licht (Official Video)“.
Einstieg	Die Schüler*innen hören nun das ganze Lied zweimal und erklären, was sie herausgehört haben. Sie beantworten hierzu die Fragen: „Wat zijn de muzikale kenmerken van het lied? Welke elementen worden er gebruikt?“ und „Welk thema staat in het lied centraal?“, die von der Lehrkraft angeschrieben werden. Als Hilfe steht ihnen das Methodenblatt M5 zur Verfügung.	Hörverstehens- und Sprechkompetenz	EA, PL	Tafel, Song „Ze huilt maar ze licht“ https://www.youtube.com/watch?v=j-HkuKxTYEU), M5: Klankwerelden vol gevoel – Spreken over muziek
Erarbeitung I	Die Schüler*innen erhalten den Songtext und analysieren diesen mithilfe von M6 und AB4 .	Lese- und Schreibkompetenz	EA	Songtext (https://genius.com/Maan-ze-huilt-maar-ze-licht-lyrics), M6:

				Zachte klanken en sentimentele woorden – Hoe analyseer je een song, AB4: Naar binnen kijken – Ze huilt maar ze lacht (2019) van Maan
Ergebnissicherung I	Einige der Analysen werden im Plenum vorgestellt und besprochen.	Sprechkompetenz	EA	
Vertiefung	In Anlehnung an den einführenden Text und die vorangehende Stunde werden die Fragen beantwortet: „Wat denk je waarom het liedje zo’n succes had?“ Anschließend wird die Frage: „Welke rol spelen hits voor de festivals?“ diskutiert.	Sprechkompetenz	PL	
Gelenkstelle	Auf Basis der bisherigen Überlegungen zu Musiker*innen und Hits werden die Schüler*innen gefragt, inwieweit für unterschiedliche Musikgenres vielleicht andere Elemente wichtig sein könnten. Anschließend leitet die Lehrkraft mit einem Hinweis zur Vielfalt der Musikfestivals im flämisch-niederländischen Raum (ggf. mit Hinweis auf die Beispiele aus der ersten Einheit) zur Arbeit an den Referaten über.	Sprechkompetenz	PL	
Erarbeitung II	Die Schüler*innen werden in Kleingruppen aufgeteilt und beginnen mit der Arbeit an einem Referat zu einem von ihnen gewählten Musikfestival. Zur Hilfe steht ihnen AB5 zur Verfügung.	Sprechkompetenz	GA	AB5: Een goed line-up – Een spreekbeurt over een muziekfestival

Einheit 4 (Einzelstunde)

<i>Niet alles is techno wat een beat heeft – Die Vielfältigkeit der niederländisch-flämischen Musikkultur (Teil 1)</i>				
Stundenschwerpunkt	Die Schüler*innen können die Vielfältigkeit der flämisch-niederländischen Musikfestivalkultur als Besonderheit des entsprechenden geographisch-kulturellen Raumes reflektieren, indem sie Referate zu ausgewählten Festivals vorbereiten und Parallelen sowie Unterschiede zwischen Veranstaltungen aufdecken. (Diese Stunde dient als ausschließliche Erarbeitungszeit für die Referate. Der Stundenaufbau variiert daher leicht und erstreckt sich über zwei Stunden.)			
Didaktische Phase	Didaktische Überlegung	Kompetenzaspekt	Sozialform	Medien / Material
Warm-Up	Die Schüler*innen sprechen mit einem*einer Mitschüler*in aus einer anderen Gruppe kurz darüber, was sie bei der bisherigen Recherche überrascht hat.	Sprechkompetenz	PA	
Erarbeitung	Die Schüler*innen erarbeiten in Kleingruppen ihre Referate.	Sprechkompetenz	GA	Internetfähige Endgeräte, AB5
Metareflexion	Die Schüler*innen diskutieren, was bei der Erarbeitung gut gelaufen ist und wo sie an ihre Grenzen gestoßen sind. Die Metareflexion wird auf Deutsch abgehalten.		PL	

Einheit 5 (Doppelstunde)

<i>Niet alles is techno wat een beat heeft – Die Vielfältigkeit der niederländisch-flämischen Musikkultur (Teil 2)</i>				
Stundenschwerpunkt	Die Schüler*innen können die Vielfältigkeit der flämisch-niederländischen Musikfestivalkultur als Besonderheit des entsprechenden geographisch-kulturellen Raumes reflektieren, indem sie Referate zu ausgewählten Festivals vorbereiten und Parallelen sowie Unterschiede zwischen Veranstaltungen aufdecken. (Diese Stunde dient als ausschließliche Erarbeitungszeit für die Referate. Der Stundenaufbau variiert daher leicht und erstreckt sich über zwei Stunden.)			
Didaktische Phase	Didaktische Überlegung	Kompetenzaspekt	Sozialform	Medien / Material
Warm-Up	Die Referatsfestivals werden an der Tafel angeschrieben. Die Schüler*innen besprechen in ihren Gruppen, welche der anderen Festivals sie jeweils kennen und welche sie ohne Vorwissen gerne besuchen würden.	Sprechkompetenz	GA	Tafel
Einstieg	Die Lehrkraft fragt zu jedem Festival: „Wie zou naar dit festival gaan?“ Jedes Mal wird ein*e Schüler*in, die*der sich mit einem anderen Festival beschäftigt hat, nach ihrer*seiner Begründung gefragt.	Sprechkompetenz	PL	
Präsentation	Die Referate werden im Plenum präsentiert. Jede Referatsgruppe erhält ein Peerfeedback, das durch den Reflexionsbogen AB6 begleitet wird.	Sprech- und Hörverstehenskompetenz	PL	AB6: Blad voor waarnemingen en reflecties
Vertiefung	Die Schüler*innen diskutieren Parallelen und Unterschiede zwischen den Festivals. Abschließend wird durch die Frage „Als je naar deze voorbeelden kijkt, welke verschillen zie je met muziekm festivals in andere landen?“ eine Reflexion regionaler Besonderheiten angeregt.	Sprechkompetenz	PL	

Didaktische Reserve	Die Lehrkraft holt per Handzeichen ein erneutes Stimmungsbild, welche*r Schüler*in zu welchem Festival gehen würde. Auch hier wird jeweils eine Person angeregt, ihre Stimmabgabe mündlich zu begründen.	Sprechkompetenz	PL	
----------------------------	--	------------------------	-----------	--

Einheit 6 (Einzelstunde)

<i>Voor elk wat wils – Die Planung von Musikfestivals aus multiperspektivischer Sicht</i>				
Stundenschwerpunkt	Die Schüler*innen können die multidimensionale Musikfestivalkultur und ihren wirtschaftlich-kulturellen Aspekt multiperspektivisch und argumentativ schlüssig diskutieren, indem sie im Rahmen einer Simulation zur Planung eines eigenen Festivals verschiedene Rollen einnehmen.			
Didaktische Phase	Didaktische Überlegung	Kompetenzaspekt	Sozialform	Medien / Material
Warm-Up	Die Schüler*innen erstellen in Anlehnung an Einheit 1 eine stichpunktartige Pro- und Conraliste hinsichtlich der Organisation und des Nutzens von Musikfestivals.	Schreibkompetenz	EA	
Einstieg	Die Schüler*innen diskutieren die Zeitungsüberschrift M8 unter der Fragestellung „Wie heeft profijt van de festivals?“	Sprechkompetenz	PL	M7: Tomorrowland met 8,4 miljoen winst ook financieel een succes
Erarbeitung	Die Schüler*innen nehmen für eine Simulation verschiedene Rollen ein (AB7, M8). Sie diskutieren in Kleingruppen aus verschiedenen Perspektiven die fiktive Planung eines neuen Musikfestivals und einigen sich letztlich auf einen Kompromiss.	Sprechkompetenz	GA	AB7: Van nieuw naar goed – Simulatie van een nieuw festival, M8: Rollenkarten
Ergebnissicherung	Die Kompromisse werden im Plenum zusammengetragen und zur Diskussion gestellt.	Sprechkompetenz	PL	

Vertiefung	Die Schüler*innen beziehen Stellung, ob und unter welchen Umständen es gerechtfertigt ist, dass die Festivalkultur so hohe Umsätze erzielt, wie dies in der Überschrift deutlich wird.	Sprechkompetenz	PL	
Didaktische Reserve	Die Schüler*innen diskutieren weitere Beispiele für ähnliche Großevents außerhalb der Musikfestivalkultur und ziehen Rückschlüsse auf vergleichbare Herausforderungen.	Sprechkompetenz	PL	